سفر پولُس به اورشلیم

و چون از ایشان هجرت نمودیم، سفر دریا کردیم و به راه راست به کوس آمدیم و روز دیگر به رودس و از آنجا به پاترا. و چون کشتیای یافتیم که عازم فینیقیّه بود، بر آن سوار شده، کوچ کردیم. و قِپْرُس را به طرف چپ رها کرده، به سوی سوریه رفتیم و در صور فرود آمدیم زیرا که درآنجا میبایست بار کشتی را فرود آورند. پس شاگردی چند پیدا کرده، هفت روز در آنجا ماندیم و ایشان به الهام روح به پولُس گفتند که به اورشلیم نرود. و چون آن روزها را بسر بردیم، روانه گشتیم و همه با زنان و روزها را بسر بردیم، روانه گشتیم و همه با زنان و لطفال تا بیرون شهر ما را مشایعت نمودند و به کناره دریا زانو زده، دعا کردیم. پس یکدیگر را وداع کرده، به کشتی سوار شدیم و ایشان به خانههای خود برگشتند.

ُو ما سفر دریا را به انجام رسانیده، از صُور به یتولامیس رسیدیم و برادران را سلام کرده، با ایشان یک روز ماندیم.⁸در فردای آن روز، از آنجا روانه شده، به قیصریّه آمدیم و به خانهٔ فیلیُّس مبشّر که یکی از آن هفت بود درآمده، نزد او ماندیم. ^و او را چهار دختر باکره بود که نبوّت میکردند.¹¹و چون روز چند در آنجا ماندیم، نبیای آغابوس نام از یهودیه رسید،¹¹و نزد ما آمده، کمریند پولُس را گرفته و دستها و پایهای خود را بسته، گفت: روحالقـدس میگویـد کـه پهودیـان در اورشلیم صاحب این کمربند را به همینطور بسته، او را به دستهای امّتها خواهند سیرد.¹²یس چون این را شنیدیم، ما و اهل آنجا التماس نمودیم که به اورشلیم نرود. ٔ یولُس جواب داد: چه میکنید؟ که گریان شده دل مرا میشکنید؟ زیرا من مستعدّم که نه فقط قید شوم بلکه تا در اورشلیم بمیرم بهخاطر نام خداوند عیسی. 1 چون او نشنید خاموش شده، گفتیم: آنچه ارادهٔ خداوند است بشود.

15و بعد از آن ایّام تدارک سفر دیده، متوجّه اورشلیم شدیم. 16و تنی چند از شاگردانقیصریّه همراه آمده، ما را نزد شخصی مناسُون نام که از اهل قِپْرس و شاگرد قدیمی بود، آوردند تا نزد او منزل نماییم.

پولُس در اورشلیم

و چون وارد اورشلیم گشتیم، برادرانْ ما را به

Reise nach Jerusalem über Cäsarea

¹Nachdem wir uns von ihnen getrennt hatten, legten wir ab und kamen geradewegs nach Kos und am folgenden Tage nach Rhodos und von da nach Patara. Und als wir ein Schiff fanden, das nach Phönizien fuhr, stiegen wir ein und fuhren ab. 3Als aber Zypern in Sicht kam, ließen wir es linker Hand liegen und fuhren nach Syrien und kamen in Tyrus an: denn dort sollte das Schiff die Ware ausladen. 4Und als wir nun die Jünger fanden, blieben wir sieben Tage dort. Die sagten Paulus durch den Geist, er solle nicht hinauf nach Jerusalem ziehen. 5Und es geschah, nachdem wir die Tage zugebracht hatten, da machten wir uns auf und reisten weiter. Und sie geleiteten uns alle mit Frauen und Kindern bis hinaus vor die Stadt, und wir knieten nieder am Ufer und beteten. Und als wir uns voneinander verabschiedet hatten, bestiegen wir das Schiff; jene aber wandten sich wieder heimwärts.

Wir fuhren von Tyrus ab und beendeten unsere Seefahrt in Ptolemais, begrüßten die Brüder und blieben einen Tag bei ihnen. Am nächsten Tag zogen wir, die Paulus begleitet haben, weiter und kamen nach Cäsarea und gingen in das Haus Philippus, des Evangelisten, der einer der sieben war, und blieben bei ihm. Der hatte vier Töchter, die waren Jungfrauen und weissagten. Und als wir mehrere Tage dablieben, kam ein Prophet aus Judäa herab, mit Namen Agabus. Der kam zu uns und nahm den Gürtel des Paulus und band sich die Hände und Füße und sprach: Das sagt der Heilige Geist: Den Mann,

خشنـودی یذیرفتنـد.¹⁸و در روز دیگـر، پـولُس مـا را برداشته، نزد یعقوب رفت و همهٔ کشیشان حاضر شدند. 19 يس ايشان را سلام كرده، آنچه خدا بهوسيله خدمت او در میان امّتها به عمل آورده بود، مفصّلاً گفت.²⁰انشان چون این را شنبدنی، خیدا را تمحید نموده، به وی گفتند: ای برادر، آگاه هستی که چند هزارها از یهودیان ایمان آوردهاند و جمیعاً در شریعت غيورند. 21 و دربارهٔ تو شنيده اند كه همهٔ پهوديان را كه در میان امّتها میباشند، تعلیم میدهی که از موسی انحراف نمایند و میگویی نباید اولاد خود را مختون ساخت و به سنن رفتار نمود. 22 پس چه باید کرد؟ البتّه جماعت جمع خواهند شد زیرا خواهند شنید که تو آمدهای.²³یس آنچه به تو گوییم به عمل آور: چهار مرد نزد ما هستند که بر ایشان نذری هست،²⁴یس ایشان را برداشته، خود را با ایشان تطهیر نما و خرج ایشان را بدہ که سر خود را بتراشند تا همه بدانند که آنچه دربارهٔ تو شنیدهاند اصلی ندارد بلکه خود نیز در محافظت شریعت سلوک مینمایی.25لیکن دربارهٔ آنانی که از امّتها ایمان آوردهاند، ما فرستادیم و حکم کردیم که از قربانیهای بت و خون و حیوانات خفه شده و زنا پرهیز نمایند.26یس پولُس آن اشخاص را برداشته، روزدیگر با ایشان طهارت کرده، به معبددرآمـد و از تکمیـل ایّـام طهـارت اطّلاع داد تـا هدیهای برای هر یک از ایشان بگذرانند.

بازداشت پولُس در معبد

²⁷و چون هفت روز نزدیک به انجام رسید، یهودیای چند از آسیا او را در معبد دیده، تمامی قوم را به شورش آوردند و دست بر او انداخته، ²⁸فریاد برآوردند که: ای مردان اسرائیلی، امداد کنید! این است آن کس که برخلاف امّت و شریعت و این مکان در هر جا همه را تعلیم میدهد. بلکه یونانیای چند را نیز به هیکل درآورده، ایبن مکان مقلسی را با وی در است. ²⁹زیرا قبل از آن تَرُوفیمُسِ اَفَسُسی را با وی در معبدآورده بودند و مظنّه داشتند که پولُس او را به معبدآورده بود. ³⁰پس تمامی شهر به حرکت آمد و خلق از دحام کرده، پولُس را گرفتند و از معبدبیرون کشیدند و فیالفور درها را بستند. ¹⁸و چون قصد قتل او میکردند، خبر به مینباشی سپاه رسید که تمامی میکردند، خبر به مینباشی سپاه رسید که تمامی اورشلیم به شورش آمده است. ²⁸او بیدرنگ سپاه و

dem dieser Gürtel gehört, werden die Juden in Jerusalem so binden und überantworten in die Hände der Heiden. ¹² Als wir aber das hörten, baten wir und die aus dem Ort, dass er nicht nach Jerusalem hinaufgehe. ¹³ Paulus aber antwortete: Was macht ihr, dass ihr weint und brecht mir mein Herz? Denn ich bin bereit, nicht allein mich binden zu lassen, sondern auch zu sterben in Jerusalem für den Namen des HERRN Jesus. ¹⁴ Da er aber sich nicht überreden ließ, schwiegen wir und sprachen: Des HERRN Wille geschehe.

15Und nach diesen Tagen machten wir uns fertig und zogen hinauf nach Jerusalem. 16Es kamen aber mit uns auch einige Jünger aus Cäsarea und führten uns zu einem gewissen Mnason aus Zypern, einem alten Jünger, bei dem wir zu Gast sein sollten. 17Als wir nun nach Jerusalem kamen, nahmen uns die Brüder gerne auf.

Paulus bei Jakobus in Jerusalem

¹⁸Am nächsten Tag aber ging Paulus mit uns zu Jakobus, und es kamen die Ältesten alle dorthin. 19 Und als er sie gegrüßt hatte, erzählte er eins nach dem andern, was Gott getan hatte unter den Heiden durch seinen Dienst. 20 Als sie aber das gehört hatten, lobten sie den HERRN und sprachen zu ihm: Bruder, du siehst, wie viel tausend Juden gläubig geworden sind, und alle sind Eiferer für das Gesetz;²¹Ihnen ist aber berichtet worden über dich, dass du alle Juden, die unter den Heiden wohnen, den Abfall vom Gesetz Mose lehrst und sagst, sie sollen weder ihre Kinder beschneiden noch nach den Ordnungen leben. 22 Was nun? Auf jeden

یوزباشیها را برداشته، بر سر ایشان تاخت. پس ایشان به مجـرّد دیـدن مینبـاشی و سـپاهیان، از زدن پـولُس دست برداشتند.

³⁸چون مینباشی رسید، او را گرفته، فرمان داد تا او را بدو زنجیر ببندند و پرسید که این کیست و چه کرده است؟ ³⁴امّا بعضی از آن گروه به سخنی و بعضی به سخنی دیگـر صـدا میکردنـد. و چـون او بهسـبب شورش، حقیقت امر را نتوانست فهمید، فرمود تا او را به قلعه بیاورند. ³⁵و چون به زینه رسید، اتّفاق افتاد کـه لشکریـان بهسـبب ازدحـام مـردم او را برگرفتند، ³⁶زیرا گروهی کثیر از خلق از عقب او افتاده، میزدند که: او را هلاک کن!

³⁷چون نزدیک شد که پولُس را به قلعه درآورند، او به مینباشی گفت: آیا اجازت است که به تو چیزی گویم؟ گفت: آیا زبان یونانی را میدانی؟ مگر تو آن مصری نیستی که چندی پیش از این فتنه برانگیخته، چهار هزار مرد قبّال را به بیابان برد؟ ولس گفت: من مرد یهودی هستم از طرسوسِ قیلیقیه، شهری که بینام و نشان نیست و خواهش آن دارم که مرا اِذن فرمایی تا به مردم سخن گویم. چون اِذن یافت، بر زینه ایستاده، به دست خود به مردم اشاره کرد؛ و چون ایستاده، به دست خود به مردم اشاره کرد؛ و چون مخاطب ساخته، گفت:

Fall wird das Volk zusammenkommen, wenn sie gehört haben, dass du gekommen bist.²³So tu nun das, was wir dir sagen. Wir haben hier vier Männer, die haben ein Gelübde auf sich genommen;²⁴die nimm zu dir und lass dich reinigen mit ihnen und trage die Kosten für sie, dass sie ihr Haupt scheren können; so werden alle wahrnehmen, dass es nicht so ist, wie man über dich berichtet hat, sondern dass du selber auch nach dem Gesetz lebst und es hältst.²⁵Den Gläubigen aus den Heiden aber haben wir geschrieben, was wir beschlossen haben, dass sie keines der Gesetze einhalten müssen, sondern sich nur vor dem Götzenopfer, vor Blut, vor Ersticktem und vor Unzucht hüten sollen. 26 Da nahm Paulus die Männer zu sich und am nächsten Tag reinigte er sich mit ihnen und ging in den Tempel, um das Ende der Tage der Reinigung anzukündigen, damit für jeden von ihnen das Opfer dargebracht werde.

Die Verhaftung des Paulus

²⁷Als aber die sieben Tage zu Ende gingen, sahen ihn die Juden aus Asien im Tempel und erregten das ganze Volk, legten die Hände an ihn und schrien: ²⁸Ihr Männer von Israel, helft! Dies ist der Mensch, der alle Menschen an allen Enden lehrt gegen unser Volk, gegen das Gesetz und gegen diese Stätte; dazu hat er auch Griechen in den Tempel geführt und diese heilige Stätte entweiht. ²⁹Denn sie hatten mit ihm Trophimus, den Epheser, in der Stadt gesehen; den, meinten sie, hätte Paulus in den Tempel geführt. ³⁰Und die ganze Stadt geriet in Aufregung, und es entstand ein Auflauf des Volks. Sie ergriffen aber

Paulus und zogen ihn zum Tempel hinaus; und sogleich wurden die Türen zugeschlossen. Als sie ihn aber töten wollten, kam die Nachricht hinauf vor den Oberst der Abteilung, dass ganz Jerusalem in Aufruhr sei. Der nahm sogleich Soldaten und Hauptleute zu sich und lief hinunter zu ihnen. Als sie aber den Oberst und die Soldaten sahen, hörten sie auf, Paulus zu schlagen.

33 Als aber der Oberst herangekommen war, nahm er ihn fest und ließ ihn mit zwei Ketten fesseln und fragte, wer er wäre und was er getan hätte. 34 Einer aber rief dies, der andere das im Volk. Da er aber nichts Gewisses erfahren konnte um des Getümmels willen, ließ er ihn in die Burg führen. 35 Und als er an die Stufen kam, mussten ihn die Soldaten tragen wegen der Gewalt des Volks; 36 denn die Volksmenge lief hinterher und schrie: Weg mit ihm!

³⁷Als aber Paulus in die Burg geführt werden sollte, fragte er den Oberst: Darf ich mit dir reden? Er aber sprach: Kannst du Griechisch? 38 Bist du nicht der Ägypter. der vor diesen Tagen einen Aufruhr gemacht hat und viertausend Aufständische in die Wüste hinausgeführt hat?³⁹Paulus aber sprach: Ich bin ein jüdischer Mann aus Tarsus, Bürger einer namhaften Stadt in Zilizien. Ich bitte dich, erlaube mir, zu dem Volk zu reden. 40 Als er aber es ihm erlaubte, trat Paulus auf die Stufen und winkte dem Volk mit der Hand. Und da nun eine große Stille entstand, redete er zu ihnen auf Hebräisch und sprach: